



## Anwendungsgebiet:

**weber.cal 172** wird innen und außen, an Wänden und Decken, auf neue und alte Putzgründe zur Herstellung eines Einlagenputzes oder Unterputzes verwendet. Der **weber.cal 172** darf im Außenbereich nur auf Mauerwerk mit einer Wärmeleitfähigkeit  $\lambda \geq 0,14$  W/mK aufgebracht werden.

## Produktbeschreibung:

**weber.cal 172** ist ein nach DIN EN 998-1 werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel.

## Zusammensetzung:

Hydraulischer Kalk, klassierte Sande, Blähperlite, Luftporenbildner und Zellulose.

## Produkteigenschaften:

### **weber.cal 172**

- ist maschinell und von Hand zu verarbeiten
- ist hoch wasserdampfdurchlässig
- ist schimmelpilzhemmend
- ist feuchtigkeitsregulierend

Druckfestigkeit:	$\geq 1,0$ N/mm <sup>2</sup>
Baustoffklasse:	A1
E-Modul	$> 3000$ N/mm <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ :	$\leq 0,93$ W/mK (P = 90 %)
(Tabellenwert nach EN 1745)	$\leq 0,83$ W/mK (P = 50 %)
Festigkeitsklasse:	CS II
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ :	$\leq 25$

## Qualitätssicherung:

**weber.cal 172** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

## Besondere Hinweise:

- Dem Putzmörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Putzgrundes nicht unter +5° C absinken.
- Der frisch angetragene Putz ist zu schützen vor
  - Regen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden.
  - schnellem Feuchtigkeitsentzug, um optimale Erhärtung sicherzustellen.
- Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN V-18 550.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.



## Mineralischer Kalkputz zur Herstellung eines Einlagenputzes oder Unterputzes im Innen- und Außenbereich

### Untergrundvorbereitung:

- Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein.
- Schmutz, Staub, lose Teile und die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. wasserhochdruckreinigen, Nasssandstrahlen.
- Trockene oder stark saugende Untergründe sind vorzunässen und gegebenenfalls mit dem Vorspritzmörtel **weber.san presto 100** vorzuspritzen.
- Dichte Untergründe (z.B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit **weber.therm family KS** als Rillenspachtelung.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 „Mauerwerk“ und DIN 18 202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.

### Verarbeitung:

#### Maschinell:

- **weber.cal 172** kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner im Guide).

#### Von Hand:

- Den Inhalt eines Sackes mit ca. 6,5 l sauberem Wasser gründlich durchmischen.

**weber.cal 172** in einer Dicke von 15-20 mm auf den Putzgrund auftragen. Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.



Bei stark saugenden und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Schicht sollte dabei ca. 2/3 der Gesamtputzdicke betragen.



Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend dem vorgesehenen Oberputzes aufrauen, für Edelkratzputz z.B. mit Straßenbesen oder gezahntem Dekorspachtel nach erstem Anziehen.



#### Als Einlagenputz im Innen- und Außenbereich:

Am nächsten Tag 3-4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen.



- Einlagenputz
- Als Unterputz geeignet für alle mineralischen Oberputze
- Zementfreier Putz für die Denkmalpflege

Kalkputz

- ▶ Feine Oberflächenstruktur
- ▶ Leichte Verarbeitung
- ▶ Rein mineralisch

- **Körnungen:**  
< 1 mm
- **Verbrauch:**  
ca. 20 kg/m<sup>2</sup> bei 15 mm Auftragsdicke
- **Ergiebigkeit:**  
ca. 1,5 m<sup>2</sup> je Sack bei 15 mm Auftragsdicke
- **Wasserbedarf:**  
ca. 6,5 l / 30 kg
- **Verpackungseinheit:**  
Papiersack zu 30 kg  
Paletten zu 36 Säcken  
Silo
- **Lagerung:**  
Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung (auf Palette oder Holzrost) ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.

